***Familienrat – Informationen für Gäste***

Sie wurden von Familie………………………………………eingeladen, an ihrem Familienrat teilzunehmen.

Im Familienrat treffen sich Menschen, um einer Familie zur Seite zu stehen bei der Lösung eines Problems. Das können Verwandte, Freunde oder Nachbarn sein; Menschen, zu denen die Familie Vertrauen hat und die ihr wichtig sind.

Wo viele Menschen zusammenkommen, entstehen viele gute Ideen und oft konkrete Unterstützungsangebote.

Am Ende sucht die Familie die Vorschläge aus, die sie umsetzen will. Denn sie weiß am besten, was die richtigen Lösungen für ihre Familie sind.

Wenn im Familienrat festgestellt wird, dass das Problem wohl doch nicht nur von der Familie und ihrem Netzwerk gelöst werden kann, dann unterstützt das Jugendamt dort, wo es gebraucht wird.

**Wie kommt ein Familienrat zustande?**

Eine Fachkraft schlägt einen Familienrat vor und wenn die Familie einverstanden ist, wird eine neutrale Koordination vermittelt, die die Familie und ihre Gäste bei der Vorbereitung und Durchführung des Familienrats unterstützt und für alle auftretenden Fragen ansprechbar ist.

Die Koordination sorgt dafür, dass alle Beteiligten, also auch die Kinder, zu Wort kommen und gehört werden.

**Wie läuft ein Familienrat ab?**

1. **Die Informationsphase**  
   Hier wird darüber gesprochen, worum es heute geht. Fachleute informieren darüber, was aus ihrer fachlichen Sicht bei der Problemlösung zu bedenken ist. Auch Sie als Gast äußern ihre Sichtweise zu der Problematik. Alle können Fragen stellen.  
   Die Koordination moderiert diese Phase.
2. **Die private Familienzeit**  
   Hier beraten sich ausschließlich die Familie und ihre privaten Gäste. Sie einigen sich jetzt oder auch schon in der ersten Phase darauf, wer nun die Gesprächsleitung übernimmt.  
   Das Ziel dieser Phase ist, dass am Ende ein Plan der Familie vorliegt, wie das Problem gelöst werden und wer dabei helfen kann und wo ggf. noch weitere (professionelle) Hilfe gebraucht wird.  
   Die Erfahrung zeigt, dass praktisch jede Familie in der Lage ist, einen guten Plan zu machen. 98% der Familienratspläne werden von Fachleuten und Familien für gut gehalten.   
   Der Plan wird auf ein großes Papier geschrieben, so dass alle ihn vor Augen haben. Die Familiengruppe bestimmt, wie lange sie braucht, wann sie eine Pause macht usw.
3. **Vorstellung des Plans und Konkretisierung**  
   Wenn der Plan fertig ist, wird er der Koordination vorgestellt. Diese unterstützt Familie und Netzwerk noch bei der Konkretisierung, indem festgehalten wird: wer macht was mit wem wann und wie oft/wie lange?

**Am Ende einigen Sie sich gemeinsam auf einen Termin für den Folgerat, an dem alle wieder zusammenkommen und gemeinsam schauen, was gut und was weniger gut geklappt hat und was in Zukunft passieren soll. Die Koordination verschickt ein Protokoll an die Teilnehmer\*innen, wenn die Familie damit einverstanden ist.**